

# „DIE GOLDUHR LEBT“

Bei der Pforzheimer Firma Astrath setzt man auf hochwertige Zeitmesser „Made in Germany“. Gemäß dieser Philosophie fertigt und vertreibt ein erfahrenes Team Golduhren der Traditionsmarke H.F. Bauer.



Der H.F.-Bauer-Chronograph „Hockenheim I“ verfügt über ein „Valjoux 7750“-Automatikwerk mit gebläuten Schrauben, Feinregulage und Perlierung. Das Modell aus der mechanischen „Portus Collection“ hat zudem ein Gehäuse aus 750 Rotgold, entspiegeltes Saphirglas oben und unten sowie ein handgenähtes Alligator-Lederband mit einer Domschließe aus Gold

**B**aden-Baden oder Blumberg, Glottertal oder Gutach, Tonbach oder Triberg: Die Uhrenmodelle von H.F. Bauer haben ihre Namen mehrheitlich von Orten im Schwarzwald. Firmeninhaber Rainer-Udo Astrath: „Zum einen kann man sich diese Bezeichnungen leicht merken. Zum anderen ist Pforzheim, wo die Marke 1924 gegründet wurde, ja, die Pforte zum Schwarzwald.“

## MECHANIKLINIE UND QUARZLINIE

Die H.F.-Bauer-Kollektion hält sowohl Herren- als auch Damenmodelle bereit. Sie besteht aus der Quarzuhrenlinie „Abnoba Collection“ mit derzeit 14 Grundmodellen sowie der mechanischen „Portus Collection“. Zu Letzterer zählen aktuell fünf Grundmodelle mit namhaften Schweizer Werken wie dem Automatik-Chronographenkaliber

7750“ oder dem Werk „Unitas 6498“ mit Handaufzug. Die Modelle mit Gehäusen aus 750 oder 585 Gelb-, Rot- oder Weißgold gibt es jeweils in unterschiedlichen Ausführungen: in verschiedenen Goldfarben, mit Lederband oder handwerklich gefertigtem Goldband, mit Brillantbesatz oder „pur“.

## QUALITÄT UND LANGLEBIGKEIT

Alle Komponenten stammen mit Ausnahme der Werke und Zeiger, welche man aus der Schweiz bezieht, aus deutscher Fertigung. Dabei steht Qualität an erster Stelle. Die verwendeten Vollumbugg-Lederbänder etwa werden in 172 Arbeitsschritten von Hand genäht. Um die Montage der Komponenten, die Prüfung der Ganggenauigkeit und die Endkontrolle der Uhren kümmert sich Rainer-Udo Astrath. Er ist Uhrmachermeister und hat langjährige Er-

fahrungen im Verkauf. „Die Golduhr lebt“, ist er überzeugt, „sie braucht nur eine angemessene Beratung und Präsentation. Ein Produkt wie unseres, das über Generationen Bestand hat, will als solches kommuniziert werden.“

## UNIKATE UND JUBILÄUMSUHREN

Da Uhren mit Unikatcharakter gefragt sind, bietet die Firma Astrath auch individuelle Details wie Handgravuren oder Teilskelettierungen an. Mindestens ebenso viel Potenzial haben laut Rainer-Udo Astrath goldene Jubiläumsumhren: „Es gibt in Deutschland unzählige große Familienbetriebe, bei denen man die Tradition pflegt, den Jubilaren Golduhren zu schenken. Der Juwelier kann hier einen Kunden gewinnen, der jedes Jahr wiederkommt.“

Saraj Morath ■

[www.astrath-handel.de](http://www.astrath-handel.de)